

# Quartalsmitteilung zum 31. März 2021

## Finanzkennzahlen Q1/2021

- Konzernumsatz mit 229 MEUR um + 25 % über Vorjahresquartal
- Gutes organisches Wachstum bei 4,9 %
- Anteil der wiederkehrenden Umsätze steigt leicht auf 69 %
- 7 % Anstieg des bereinigten EBITDA auf 47 MEUR
- EBITDA Rendite mit 20 % wie geplant unter Vorjahresniveau aufgrund von Wachstumsinvestitionen
- Starker Free Cashflow mit 70 MEUR über Erwartung (inkl. Einmaleffekten)
- Bereinigtes Ergebnis je Aktie bei 0,33 EUR (Vorjahr: 0,34 EUR)

### Finanzkennzahlen

TEUR	01.01.- 31.03.2021	01.01.- 31.03.2020	Veränderung
Umsatz	228.937	183.143	+ 25%
Wiederkehrender Umsatz in %	69%	67%	+2ppt
Organisches Wachstum in %	4,9%	1,6%	+3,3ppt
EBITDA bereinigt	46.531	43.477	+7%
EBITDA bereinigte Marge	20%	24%	-4ppt
EPS bereinigt (EUR) - verwässert	0,33	0,34	-3%
CAPEX	13.414	14.681	-9%
Free Cashflow	70.405	51.038	+38%
Anzahl im Umlauf befindlicher Aktien ('000)	53.114	48.413	

---

## HINWEISE

Sofern nicht anders vermerkt, beziehen sich alle Angaben und Erläuterungen dieses Berichts auf das erste Quartal 2021 und 2020, d. h. den Dreimonatszeitraum 01.01. – 31.03. (Q1) und alle prozentualen Veränderungen auf den jeweiligen Vorjahresvergleich. Aufgrund von Rundungen können sich im vorliegenden Bericht bei Summenbildungen und bei der Berechnung von Prozentangaben geringfügige Abweichungen ergeben.

## GESCHÄFTSVERLAUF - WESENTLICHE EREIGNISSE

### COVID-19-Pandemie

Die bestmögliche Unterstützung unserer Kunden bei gleichzeitig umfassenden Schutzmaßnahmen für die Mitarbeiter steht weiterhin im Vordergrund der Aktivitäten von CompuGroup Medical (CGM) während der COVID-19-Pandemie. Im ersten Quartal hat CompuGroup Medical weitere konkrete Maßnahmen zur Unterstützung der Kunden in der COVID-19-Pandemie in Deutschland, Österreich, Frankreich, Spanien, Tschechien, Italien, Belgien, Niederlande, Schweden, Dänemark und Norwegen eingeleitet, insbesondere:

- Seit März 2021 bietet CGM in Deutschland zunächst kostenlos für alle CGM Kunden die Impfmanagement-Lösung ImpfDocNE als integriertes Modul für die Praxissoftware an. Das Softwaremodul unterstützt die Arztpraxen bei der Dokumentation, dem Erstellen und Nachhalten von Impfplänen sowie der Abrechnung.
- In Österreich wird seit Januar der „e-Impfpass“ zur elektronischen Erfassung von Influenza und COVID-19-Impfungen angeboten. Die Impfungen werden über die Patientenkartei direkt in der Praxissoftware schnell und einfach erfasst.
- In Italien können die COVID-19-Impfungen künftig auch in Apotheken durchgeführt werden. CGM unterstützt dabei die Apotheken mit der kostenlosen Bereitstellung von CLICKDOC Farmacie. Dadurch kann den Apotheken bei der Organisation und der Planung ein reibungsloser Impfprozess ermöglicht werden.
- In Frankreich kommt ein Modul zur Überwachung der Verabreichung von Impfungen zum Einsatz.

Mittelfristig gehen wir unverändert von erhöhten Wachstumschancen durch die aufgrund der Pandemie gestiegene nachhaltige Bereitschaft zur Nutzung von Lösungen der digitalen Vernetzung im Gesundheitswesen aus.

### Zusätzliches Wachstum durch Akquisitionen

Im ersten Quartal ist der Grundstein für die erfolgreiche Neuaufstellung des US-Geschäfts gelegt worden. Die Integration der zum Jahresende 2020 erworbenen eMDs und Schuyler House in die bestehenden US-Aktivitäten hat begonnen. Die Hauptprodukte von eMDs sind Arztinformationssysteme sowie Outsourcing-Dienstleistungen für die Abrechnung von medizinischen Leistungen. Schuyler House konzentriert sich auf die Märkte Physician Office Lab (POL), kleine bis mittelgroße Krankenhäuser, Kliniken und unabhängige sowie Referenzlabore.

Darüber hinaus plant die CompuGroup Medical, ihre Position in Frankreich mit dem Erwerb der Aatlanta Group zu verstärken. Mit dem Produkt „Acteur“ ist die Aatlanta Group führend im Bereich der Arztinformationssysteme für Gesundheitszentren. Der Abschluss der Transaktion wird zum Ende des zweiten Quartals erwartet.

### Krankenhauszukunftsgesetz

Im ersten Quartal sind zahlreiche Kundenanfragen im Zusammenhang mit dem Krankenhauszukunftsgesetz zu verzeichnen. Mit einem Großteil der Kunden hat ein intensiver Austausch zu förderungswürdigen Projekten stattgefunden. Das Krankenhauszukunftsgesetz wurde im November 2020 verabschiedet und sieht eine Förderung der Digitalisierung in den deutschen Krankenhäusern in den nächsten Jahren vor.

### Großauftrag für CGM CLINICAL

Das Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE), Europas erstes volldigitales Krankenhaus mit rund 13.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern entschied sich nach einem zweijährigen europaweiten Vergabeverfahren für sämtliche Lösungen der CGM CLINICAL Suite. Das Projekt soll mit einer Laufzeit von vier Jahren im Mai 2021 beginnen mit dem gemeinsamen Ziel eines ersten Echtbetriebs im Jahr 2022.

---

### **Telematikinfrastruktur: Apotheken Rollout erfolgreich fortgesetzt**

Im Rahmen der Telematikinfrastruktur wurde der Rollout bei den Apotheken erfolgreich fortgesetzt. Seit Beginn des Rollouts wurde bei rund 6.000 Apotheken der CGM-Konnektor installiert.

### **Digitale Gesundheitsanwendungen etablieren sich**

Die digitalen Gesundheitsanwendungen (DiGA's oder „Apps auf Rezept“) wurden im November 2020 eingeführt und etablieren sich als fester Bestandteil der Regelversorgung von Ärzten und Krankenkassen. Diese Anwendungen können von Ärzten kostenlos mittels des von der CGM entwickelten „APP-VERORDNUNGSCENTERS“ verordnet werden. Die Patienten können die verordneten Apps über das CLICKDOC Health Center einlösen.

### **Aktienrückkauf**

Vom 26. Februar bis 29. April 2021 hat die CompuGroup Medical ein Aktienrückkaufprogramm durchgeführt. Der Rückkauf von Aktien über die Börse (Xetra-Handel an der Frankfurter Wertpapierbörse) wurde durch eine mandatierte Wertpapierbank durchgeführt. Damit machte CompuGroup Medical von der durch die Hauptversammlung am 15. Mai 2019 erteilten Ermächtigung zum Rückerwerb eigener Aktien Gebrauch. Insgesamt wurden im Zeitraum 26. Februar bis 29. April 2021 1.000.000 Aktien zu einem durchschnittlichen Kurs von EUR 71,25 zurückgekauft. Im ersten Quartal sind insgesamt 620.667 Aktien zu einem durchschnittlichen Kurs von EUR 69,80 gekauft worden.

### **Bestnote für Ausbildung bei CGM**

Das Capital Magazin und Ausbildung.de haben die CompuGroup Medical mit fünf von fünf Sternen und somit als einen der besten Ausbilder Deutschlands 2020 ausgezeichnet. Mit 22 von maximal 25 erreichbaren Punkten schneidet CompuGroup Medical in Deutschland hervorragend ab.

### **Führungswechsel im geschäftsführenden Direktorium**

Dr. Dirk Wössner übernahm zum 1. Januar 2021 das Amt des CEO vom Unternehmensgründer und langjährigen CEO Frank Gotthardt (jetzt Vorsitzender des Verwaltungsrats). Dirk Wössner war bis 2020 Vorstand der Deutschen Telekom AG und verantwortete dort seit dem 1. Januar 2018 das Geschäft in Deutschland. Zuvor war er seit 2015 beim kanadischen Marktführer Rogers Communications für das Mobilfunk- und Kabelgeschäft mit Privatkunden zuständig. In den Jahren 2002 bis 2015 war er in verschiedenen Managementfunktionen bei der Deutschen Telekom in Deutschland und England tätig.

## ERGEBNISENTWICKLUNG IM KONZERN

TEUR	01.01.- 31.03.2021	01.01.- 31.03.2020
Umsatzerlöse	228.937	183.143
Aktiviere Eigenleistungen und Sonstige Erträge	10.264	9.795
Aufwendungen für bezogene Waren und Dienstleistungen	-41.452	-32.170
Personalaufwand	-114.481	-89.607
Sonstige Aufwendungen und Wertminderungsaufwendungen auf finanzielle Vermögenswerte und Vertragsvermögenswerte	-38.896	-31.051
<b>EBITDA</b>	<b>44.372</b>	<b>40.110</b>
Abschreibungen Sachanlagen, Nutzungsrechte und immaterielle Vermögenswerte	-26.823	-16.782
<b>EBIT</b>	<b>17.549</b>	<b>23.328</b>
Finanzergebnis	-1.469	-4.519
<b>EBT</b>	<b>16.080</b>	<b>18.809</b>
Ertragsteuern	-5.081	-5.976
<b>KONZERNJAHRESÜBERSCHUSS</b>	<b>10.999</b>	<b>12.833</b>

Der Umsatz im ersten Quartal ist im Vergleich zum Vorjahresquartal um MEUR 45,8 (25 %) auf MEUR 228,9 gestiegen. Das organische Wachstum im ersten Quartal 2021 beträgt 4,9 % gegenüber dem Vorjahr, was insbesondere auf höhere Umsätze im Zusammenhang mit dem Apotheken-Rollout der Telematikinfrastruktur zurückzuführen ist. Ohne das Umsatzwachstum der Telematikinfrastruktur beträgt das organische Wachstum 1,5 % im Quartal.

Das bereinigte konsolidierte Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (bereinigtes Konzern-EBITDA) beträgt für das erste Quartal 2021 MEUR 46,5 (Vorjahr: MEUR 43,5) bei einer bereinigten EBITDA-Marge von 20 % (Vorjahr: 24 %). Der Margenrückgang ist auf die angekündigten Investitionen in weiteres Wachstum zurückzuführen.

Das bereinigte Konzern-EBITDA wird wie nachfolgend dargestellt aus dem berichteten EBITDA abgeleitet:

TEUR	01.01.- 31.03.2021	01.01.- 31.03.2020
<b>EBITDA BERICHTET</b>	<b>44.372</b>	<b>40.110</b>
Bereinigungen:		
M&A Transaktionen	73	2.953
Aktienbasiertes Optionsprogramm	2.086	461
Restrukturierungsaufwendungen	0	0
Sonstige nicht-operative Sondereffekte und Einmaleffekte	0	-47
<b>EBITDA BEREINIGT</b>	<b>46.531</b>	<b>43.477</b>

Die wichtigsten Entwicklungen in den betrieblichen Aufwendungen sind:

- Die Aufwendungen für bezogene Waren und Dienstleistungen haben sich gegenüber dem Vorjahr um MEUR 9,3 erhöht. Dies beruht im Wesentlichen auf gestiegenen Aufwendungen durch Akquisitionen in Höhe von MEUR 8,5. Die Bruttomarge ((Umsatzerlöse abzüglich der Aufwendungen für bezogene Leistungen) / Umsatzerlöse) liegt mit 82 % weiterhin auf dem Niveau des Vorjahres.
- Der Personalaufwand ist gegenüber dem Vorjahr um 28 % auf MEUR 114,5 gestiegen (Vorjahr: MEUR 89,6). Die aufgrund des Rechtsformwechsels nicht mehr unter den Personalaufwendungen ausgewiesenen Direktorenvergütungen (jetzt sonstige Aufwendungen) wurden dabei durch Neueinstellungen im Bereich Forschung und Entwicklung, allgemeinen Lohn- und Gehaltssteigerungen sowie Akquisitionen, die MEUR 18,2 und damit 20 % ausmachen, überkompensiert.
- Die sonstigen Aufwendungen inklusive Wertminderungsaufwendungen auf finanzielle Vermögenswerte und Vertragsvermögenswerte liegen um MEUR 7,8 über dem Vorjahreswert und belaufen sich auf MEUR 38,9. Die Ursache hierzu sind insbesondere höhere Ausgaben für Serverwartungen und der Ausweis der Direktorenvergütungen nach dem Rechtsformwechsel unter den sonstigen Aufwendungen.

Die Abschreibungen auf Sachanlagen und Nutzungsrechte liegen im ersten Quartal bei MEUR 8,3 und damit um MEUR 0,9 über dem Vorjahreswert (Vorjahr: MEUR 7,4). Die Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte sind im ersten Quartal um MEUR 9,1 auf MEUR 18,5 angestiegen (Vorjahr: MEUR 9,4), was primär auf höhere Abschreibungen aus Kaufpreisallokationen für Unternehmenserwerbe und auf selbst erstellte Software zurückzuführen ist.

Die Finanzerträge sinken von MEUR 0,6 im ersten Quartal 2020 auf MEUR 0,2 im ersten Quartal diesen Jahres und resultieren im Wesentlichen aus Zinserträgen aus ausgegebenen Darlehen.

Die Finanzaufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

TEUR	01.01.- 31.03.2021	01.01.- 31.03.2020
Zinsen und sonstige Aufwendungen für Darlehen und Finanzdienstleistungen	1.278	3.140
Veränderungen von Kaufpreisverbindlichkeiten	410	136
Wechselkursbedingte Verluste auf interne Verbindlichkeiten in Fremdwährung	85	1.377
Aktiviere Fremdkapitalzinsen auf qualifizierte Vermögenswerte im Bau (IAS 23)	-176	-208
Sonstiges	43	91
<b>GESAMT</b>	<b>1.640</b>	<b>4.536</b>

Im ersten Quartal 2021 beträgt der Konzernjahresüberschuss MEUR 11,0 im Vergleich zu MEUR 12,8 im Vorjahreszeitraum. Die Konzernsteuerquote für das erste Quartal liegt bei 31,6 % im Vergleich zu 31,8 % im ersten Quartal des Vorjahres.

Das bereinigte Ergebnis je Aktie stellt sich wie folgt dar:

TEUR	01.01.- 31.03.2021	01.01.- 31.03.2020
<b>KONZERNJAHRESÜBERSCHUSS (AUF AKTIONÄRE DES MUTTERUNTERNEHMENS ENTFALLEND)</b>	<b>10.975</b>	<b>12.692</b>
Bereinigungen:		
M&A Transaktionen	5.600	3.243
Aktienbasiertes Optionsprogramm	1.910	323
Restrukturierungsaufwendungen	0	0
Sonstige nicht-operative Sondereffekte und Einmaleffekte	0	768
<b>BEREINIGTER KONZERNJAHRESÜBERSCHUSS (AUF AKTIONÄRE DES MUTTERUNTERNEHMENS ENTFALLEND)</b>	<b>18.485</b>	<b>17.026</b>
<b>BEREINIGTES ERGEBNIS JE AKTIE UNVERWÄSSERT (IN EUR)</b>	<b>0,34</b>	<b>0,35</b>
<b>BEREINIGTES ERGEBNIS JE AKTIE VERWÄSSERT (IN EUR)</b>	<b>0,33</b>	<b>0,34</b>
gewichteter Durchschnitt der Aktien im Umlauf gem. IAS 33 - unverwässert ('000)*	53.626	48.413
gewichteter Durchschnitt der Aktien im Umlauf gem. IAS 33 - verwässert ('000)*	56.056	49.413

\* Gewichteter Durchschnitt der Aktien für die Berechnung der Quartalsgröße kalkulatorisch ermittelt auf Basis des Ergebnis je Aktie des Quartals

## ERGEBNISENTWICKLUNG DER GESCHÄFTSSEGMENTE

### Ambulatory Information Systems (AIS)

MEUR	01.01.- 31.03.2021	01.01.- 31.03.2020	Veränderung
Umsatzerlöse mit Dritten	112,2	95,1	18%
davon organischer Umsatz*	93,8	95,1	-1%
Anteil wiederkehrende Umsätze	77%	73%	
EBITDA bereinigt	29,7	27,2	9%
in % vom Umsatz	26%	29%	

\* Bereinigt um Umsatzerlöse von im Berichtszeitraum erstmalig konsolidierten Unternehmen oder von im Vorjahreszeitraum letztmalig konsolidierten Unternehmen.

- Das Softwaregeschäft mit Ärzten und Zahnärzten erzielt im ersten Quartal 2021 einen Umsatz von MEUR 112,2, was im Vergleich zum Vorjahr einem Anstieg von 18 % entspricht. Dieser Anstieg im ersten Quartal 2021 resultiert aus Unternehmensakquisitionen, vor allem eMDs in den USA.
- Anorganische Effekte tragen im ersten Quartal 2021 insgesamt mit MEUR 18,4 zu den Umsatzerlösen bei.
- Die organische Umsatzentwicklung liegt mit - 1 % leicht unter dem Vorjahr. Die Umsatzentwicklung ist primär auf ein starkes erstes Quartal 2020 zurückzuführen, welches durch die Windows 10 Einführung beeinflusst wurde.
- Die wiederkehrenden Umsätze im AIS-Segment sind um 25 % auf MEUR 86,9 gestiegen.
- Das bereinigte EBITDA liegt mit MEUR 29,7 um 9 % über dem ersten Quartal des Vorjahres. Die EBITDA-Marge ist durch verstärkte Investitionen in Entwicklungstätigkeiten sowie durch das neuakquirierte US-Business zurückgegangen.

### Hospital Information Systems (HIS)

MEUR	01.01.- 31.03.2021	01.01.- 31.03.2020	Veränderung
Umsatzerlöse mit Dritten	55,1	33,7	64%
davon organischer Umsatz*	36,5	33,7	8%
Anteil wiederkehrende Umsätze	68%	65%	
EBITDA bereinigt	7,6	4,2	80%
in % vom Umsatz	14%	13%	

\* Bereinigt um Umsatzerlöse von im Berichtszeitraum erstmalig konsolidierten Unternehmen oder von im Vorjahreszeitraum letztmalig konsolidierten Unternehmen.

- Das starke Umsatzwachstum im HIS Segment von 64 % ist vor allem auf die Akquisition des IT-Healthcare Portfolios von der Cerner Corporation zum Ende des zweiten Quartals 2020 zurückzuführen.
- Bereinigt um anorganische Umsätze von MEUR 18,6 liegt das organische Wachstum bei 8 %. Das positive organische Wachstum im ersten Quartal ist begründet durch eine gute Entwicklung im deutschen Klinikgeschäft.
- Die wiederkehrenden Umsätze steigen im Wesentlichen akquisitionsbedingt um 73 % auf MEUR 37,5.
- Das bereinigte EBITDA liegt mit MEUR 7,6 deutlich über dem Vorjahreswert von MEUR 4,2. Die EBITDA-Marge ist trotz erhöhter Wachstumsinvestitionen leicht über dem Vorjahresniveau.

## Consumer and Health Management Information Systems (CHS)

MEUR	01.01.- 31.03.2021	01.01.- 31.03.2020	Veränderung
Umsatzerlöse mit Dritten	33,7	25,4	33%
davon organischer Umsatz*	34,0	25,4	34%
Anteil wiederkehrende Umsätze	43%	50%	
EBITDA bereinigt	5,2	4,9	6%
in % vom Umsatz	15%	19%	

\* Bereinigt um Umsatzerlöse von im Berichtszeitraum erstmalig konsolidierten Unternehmen oder von im Vorjahreszeitraum letztmalig konsolidierten Unternehmen.

- Die Umsatzerlöse im CHS-Segment steigen um 33 % auf MEUR 33,7.
- Bereinigt um anorganische Effekte ergibt sich ein organisches Umsatzwachstum von 34 % welches zum größten Teil aus dem Apotheken Rollout des Telematikinfrastruktur Geschäftsbereichs resultiert. Bereinigt um das Wachstum der Telematikinfrastruktur ergibt sich ein organisches Wachstum von 9 %, das insbesondere durch das Daten-Geschäft (Intermedix) positiv beeinflusst wird.
- Das bereinigte EBITDA liegt mit MEUR 5,2 um 6 % über dem Vorjahr. Die EBITDA-Marge ist insbesondere durch höhere Hardwareumsätze im Rahmen des fortschreitenden Telematikinfrastruktur Rollouts bei Apotheken und verstärkte Wachstumsinvestitionen niedriger als im Vorjahr.

## Pharmacy Information Systems (PCS)

MEUR	01.01.- 31.03.2021	01.01.- 31.03.2020	Veränderung
Umsatzerlöse mit Dritten	27,9	28,8	-3%
davon organischer Umsatz*	27,9	28,8	-3%
Anteil wiederkehrende Umsätze	71%	67%	
EBITDA bereinigt	8,0	8,9	-10%
in % vom Umsatz	29%	31%	

\* Bereinigt um Umsatzerlöse von im Berichtszeitraum erstmalig konsolidierten Unternehmen oder von im Vorjahreszeitraum letztmalig konsolidierten Unternehmen.

- Das Apothekensoftwaregeschäft erzielt im ersten Quartal 2021 Umsatzerlöse in Höhe von MEUR 27,9, was einer negativen Veränderung gegenüber dem Vorjahr von 3 % entspricht. Das starke Vorjahresquartal war positiv durch die Umstellung auf Windows 10 beeinflusst.
- Die wiederkehrenden Umsätze im PCS-Segment sind um 3 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum auf MEUR 19,8 gestiegen.
- Das bereinigte EBITDA liegt mit MEUR 8,0 unter dem Vorjahreswert von MEUR 8,9. Die EBITDA-Marge ist aufgrund verstärkter Investitionen zurückgegangen.

## Andere Geschäftstätigkeiten und Konsolidierung

MEUR	01.01.- 31.03.2021	01.01.- 31.03.2020	Veränderung
Umsatzerlöse mit Dritten	0,0	0,2	-100%
EBITDA bereinigt	-4,0	-1,8	-125%

- Das bereinigte EBITDA in den anderen Geschäftstätigkeiten und Konsolidierung ist um MEUR 2,2 geringer ausgefallen als im Vorjahr. Das EBITDA ist durch Wachstumsinvestitionen in Personal gesunken.
- Bereinigte Sondereinflüsse in diesem Segment umfassen für das erste Quartal 2021 im Wesentlichen zusätzliche Kosten im Zusammenhang mit Aktienoptionsprogrammen in Höhe von MEUR 2,1. Das erste Quartal 2020 enthält bereinigte Sondereinflüsse in Höhe von insgesamt MEUR 3,6.

## Mitarbeiterentwicklung

Personalbestandsentwicklung	31.03.2021	31.03.2020	31.12.2020
Anzahl Mitarbeiter (HC)	7.976	5.795	7.814
davon aus Akquisitionen zum Akquisitionszeitpunkt	19	36	1.832
Vollzeitäquivalent (FTE)	7.534	5.405	7.384

\* FTE: Gibt für eine Anzahl realer Stellen mit unterschiedlichen Zeitmodellen die Anzahl der fiktiven Vollzeitstellen mit gleicher Arbeitskapazität an.

Der Headcount ist im Vergleich zum Jahresende 2020 um 162 Mitarbeiter angestiegen, wovon 19 Mitarbeiter aus Akquisitionen resultieren. Der Bestand der FTEs ist im Vergleich zum Jahresende um 150 gestiegen. Der überwiegende Teil der Neueinstellungen erfolgte im Bereich F&E sowie im Produkt Management und Vertrieb.

## VERMÖGENSLAGE DES KONZERNS

TEUR	31.03.2021		31.12.2020		Veränderung	
Langfristige Vermögenswerte	1.260.278	78%	1.257.662	80%	2.616	0%
Kurzfristige Vermögenswerte	351.845	22%	308.110	20%	43.735	14%
<b>GESAMTVERMÖGEN</b>	<b>1.612.123</b>	<b>100%</b>	<b>1.565.772</b>	<b>100%</b>	<b>46.351</b>	<b>3%</b>

TEUR	31.03.2021		31.12.2020		Veränderung	
Eigenkapital	620.115	38%	638.937	41%	-18.822	-3%
Langfristige Schulden	605.316	38%	636.300	40%	-30.984	-5%
Kurzfristige Schulden	386.692	24%	290.535	19%	96.157	33%
<b>GESAMTKAPITAL</b>	<b>1.612.123</b>	<b>100%</b>	<b>1.565.772</b>	<b>100%</b>	<b>46.351</b>	<b>3%</b>

Das Gesamtvermögen der CGM erhöht sich zum 31. März 2021 um 3 %, was einem Anstieg von MEUR 46,4 auf MEUR 1.612,1 (31. Dezember 2020: MEUR 1.565,8) entspricht.

Die größten Veränderungen bei den Vermögenswerten sind:

- Anstieg der Nutzungsrechte um MEUR 4,4 auf MEUR 48,9, im Wesentlichen bedingt durch Neuabschluss und Verlängerung von Immobilienmietverträgen.
- Rückgang des Vorratsvermögens um MEUR 3,5 auf MEUR auf MEUR 14,6. Das Vorratsvermögen umfasst im Wesentlichen Waren für das Hardware- und Peripheriegerätehandelsgeschäft der CGM sowie die Komponenten der Telematikinfrastruktur.
- Anstieg der Forderungen aus Lieferung und Leistung um MEUR 20,0 auf MEUR 157,2, im Wesentlichen bedingt durch einen hohen Bestand an Forderungen aus im ersten Quartal fakturierten Wartungsverträgen, deren Begleichung im zweiten Quartal 2021 erwartet wird.
- Anstieg der kurzfristigen sonstigen nicht-finanziellen Vermögenswerte um MEUR 14,6 auf MEUR 39,0. Dies resultiert hauptsächlich aus aktiven Rechnungsabgrenzungen sowie einem Anstieg des Vorsteuerüberhangs.
- Anstieg der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente von MEUR 75,9 zum Jahresende 2020 um MEUR 12,9 auf MEUR 88,8. Der Bestand an Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten resultiert im Wesentlichen aus dem starken Anstieg des Free Cashflow im ersten Quartal 2021.

Alle übrigen Vermögenswerte unterliegen im ersten Quartal des Jahres 2021 in absoluten Zahlen nur geringen Veränderungen.

Das Konzerneigenkapital vermindert sich von MEUR 638,9 zum 31. Dezember 2020 auf MEUR 620,1 zum 31. März 2021. Die Veränderung des Eigenkapitals resultiert aus dem Rückkauf eigener Aktien im ersten Quartal 2021 sowie gegenläufig aus dem Jahresüberschuss.

Die kurz- und langfristigen Schulden unterliegen gegenüber dem Jahresende 2020 folgenden wesentlichen Veränderungen:

- Die kurz- und langfristigen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sind durch Rückführung von Krediten von MEUR 496,4 um MEUR 10,2 auf MEUR 486,2 gesunken.
- Die kurzfristigen Vertragsschulden haben sich von MEUR 63,9 um MEUR 66,7 auf MEUR 130,6 erhöht. Diese Erhöhung steht primär in Zusammenhang mit saisonalen Vorauszahlungen für Software-Wartungsverträge.
- Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind im Berichtszeitraum abrechnungsbedingt von MEUR 64,5 um MEUR 10,7 auf MEUR 53,8 zurückgegangen.
- Die kurzfristigen sonstigen nicht-finanziellen Verbindlichkeiten stiegen um MEUR 13,7 auf MEUR 35,4, was im Wesentlichen auf gestiegenen Umsatzsteuerverbindlichkeiten beruht.

Alle übrigen kurz- und langfristigen Schulden unterliegen im ersten Quartal des Jahres 2021 in absoluten Zahlen nur geringen Veränderungen.

## FINANZLAGE DES KONZERNS

Die Liquiditätssituation und die finanzielle Lage der CGM werden anhand der nachfolgenden verkürzten Kapitalflussrechnung sowie Kennzahlen zur Verschuldung aufgezeigt:

TEUR	01.01.- 31.03.2021	01.01.- 31.03.2020	Veränderung
OPERATIVER CASHFLOW	83.819	65.719	18.100
CASHFLOW AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	-14.583	-23.987	9.404
FREE CASHFLOW	70.405	51.038	19.367
CASHFLOW AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	-57.259	-27.398	-29.861
ZAHLUNGSWIRKSAME VERÄNDERUNGEN	11.977	14.334	-2.357
Wechselkursbedingte Änderung	953	-1.603	2.556
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	75.910	46.350	29.560
FINANZMITTELFONDS AM ENDE DER PERIODE	88.840	59.081	29.759
NETTOVERSCHULDUNG*	459.871	428.301	31.570
LEVERAGE (LTM)**	1,99	2,17	

\* Verbindlichkeiten ggü. Kredit- und Finanzinstituten (inkl. Leasingverbindlichkeiten nach IFRS 16) ./ Zahlunsmittel und Zahlunsmitteläquivalente (mit Ausnahme von Konten, die unter fremder Verwaltung stehen)

\*\* Nettoschulden / EBITDA bereinigt/pro forma (LTM) zzgl. anteiliges EBITDA neu akquirierter Unternehmen

Im ersten Quartal 2021 beträgt der Free Cashflow MEUR 70,4 gegenüber MEUR 51,0 im Vorjahreszeitraum. Die positive Entwicklung des Free Cashflows im Berichtszeitraum resultiert aus der Harmonisierung der Boni-Auszahlungen im Konzern, die in 2021 zu Beginn des Folgequartals ausgezahlt wurden, geringere Investitionen in das Anlagevermögen und einem verbesserten Working-Capital Management.

Die Herleitung des Free Cashflow wird nachfolgend dargestellt:

TEUR	01.01.- 31.03.2021	01.01.- 31.03.2020
<b>OPERATIVER CASHFLOW</b>	83.819	65.719
<b>+ CASHFLOW AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT</b>	-14.583	-23.987
./. Netto-Auszahlungen für Unternehmenserwerbe (abzüglich erworbener Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente)	1.169	7.819
./. Auszahlungen für Unternehmenserwerbe aus früheren Perioden	0	1.487
<b>FREE CASHFLOW</b>	70.405	51.038

Der Cashflow aus Investitionstätigkeit beträgt im ersten Quartal 2021 MEUR -14,6 gegenüber MEUR -24,0 in der Vorjahresperiode.

TEUR	01.01.- 31.03.2021	01.01.- 31.03.2020
Unternehmenserwerbe	-1.169	-7.819
Erwerb Minderheitsanteil und frühere Unternehmenserwerbe	0	-1.487
Selbst erstellte Software und sonstige immaterielle Vermögenswerte	-9.249	-9.006
Gemeinschaftsunternehmen und übrige Beteiligungen	0	0
Grundstücke und Gebäude	-172	-2.909
Büro- und Geschäftsausstattung	-3.993	-2.766
Veräußerung von Tochterunternehmen und Geschäftsbereichen	0	0
<b>GESAMT</b>	-14.583	-23.987

Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit beträgt im ersten Quartal 2021 MEUR -57,3 (Vorjahr: MEUR -27,4). Die um MEUR 29,9 höheren Auszahlungen im Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit sind weitestgehend bedingt durch den Erwerb eigener Anteile von MEUR 41,3, gegenläufig wirkte sich eine niedrigere Tilgung des Fremdkapitals im Vergleichszeitraum aus.

Zum 31. März 2021 liegt der Finanzmittelfonds bei MEUR 88,8 (Vorjahr: MEUR 59,1). Der ausgewiesene Finanzmittelfonds beinhaltet auch Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente mit Verfügungsbeschränkung.

Die Nettoverschuldung zum Bilanzstichtag 31. März 2021 liegt bei MEUR 459,9 und damit um MEUR 20,0 niedriger als die Nettoverschuldung zum 31. Dezember 2020 in Höhe von MEUR 479,9. Der Leverage beträgt 1,99 (31. Dezember 2020: 2,04) und erfüllt damit die Anforderungen aus den bestehenden Kreditvereinbarungen.

---

## PROGNOSEBERICHT

### Konzern

Die Prognose für das Geschäftsjahr 2021 ist unverändert seit Veröffentlichung am 4. Februar 2021.

Für das Jahr 2021 erwartet die CGM unverändert Umsatzerlöse in einer Bandbreite von MEUR 1.000 bis MEUR 1.040, welches einem Wachstum von 19 % bis 24 % entspricht.

Die wiederkehrenden Umsätze sollen bei über 60 % liegen.

Das organische Wachstum wird in einer Bandbreite zwischen 4 % und 8 % erwartet.

Das bereinigte EBITDA wird in einer Bandbreite von MEUR 210 bis MEUR 230 prognostiziert.

Das bereinigte Ergebnis je Aktie (verwässert) wird zwischen 1,70 EUR und 1,95 EUR erwartet.

Die Investitionen (Capex) werden in einer Bandbreite von MEUR 70 bis MEUR 80 erwartet.

Der Free Cashflow soll bei über MEUR 80 liegen.

### Segmente

- Der AIS Umsatz wird voraussichtlich in einem Bereich von MEUR 485 bis MEUR 500 liegen.
- Das PCS-Segment wird voraussichtlich einen Umsatz von MEUR 115 bis MEUR 120 erwirtschaften.
- Das HIS-Segment wird voraussichtlich einen Umsatz in der Bandbreite von MEUR 240 bis MEUR 250 erzielen.
- Das CHS-Segment wird voraussichtlich einen Umsatz zwischen MEUR 160 und MEUR 170 erzielen.

Die vorstehende Prognose für das laufende Geschäftsjahr wurde im Januar 2021 erstellt und berücksichtigt keine Effekte aus gegenwärtig noch nicht abgeschlossenen Unternehmenserwerben und potenziellen Transaktionen im Laufe des Geschäftsjahres 2021. Die Prognose für 2021 stellt die bestmögliche Einschätzung des Managements bezüglich künftiger Marktbedingungen und der Entwicklung der Geschäftssegmente von CompuGroup Medical in diesem Umfeld dar und kann insbesondere aufgrund von nicht von der Gesellschaft zu verantwortenden Verzögerungen der Telematikinfrastruktur-Umsetzung beeinflusst werden. Darüber hinaus sind die weiteren Auswirkungen der weltweiten COVID-19-Pandemie nicht vollständig abschätzbar. Die Prognose 2021 könnte auch durch Wechselkurseffekte beeinflusst werden (insbesondere von Veränderungen des US-Dollar Kurses zum Euro).

CompuGroup berichtet seit dem Geschäftsjahr 2020 bereinigte Kennzahlen für das operative Ergebnis (EBITDA) und das Ergebnis je Aktie. Diese Kennzahlen sind nach den internationalen Rechnungslegungsvorschriften (IFRS) nicht definierte Kennzahlen, die als ergänzende Informationen anzusehen sind. Das bereinigte EBITDA und das bereinigte Ergebnis je Aktie beinhalten keine Effekte aus wesentlichen Erwerben und den Veräußerungen von Tochtergesellschaften, Unternehmensteilen und Beteiligungen (einschließlich Effekten aus der Folgebewertung bedingter Kaufpreisverbindlichkeiten), Abschreibungen und Zuschreibungen auf Beteiligungen, Effekte aus dem Erwerb, dem Neubau und der Veräußerung von Immobilien, Sonderabschreibungen und Zuschreibungen auf eigengenutzte Immobilien sowie Aufwendungen im Zusammenhang mit aktienbasierten Vergütungsprogrammen des geschäftsführenden Direktoriums, auf die obigen Effekte entfallene Steuern sowie sonstige nicht operative oder nicht periodenbezogene Einmaleffekte.



# Konzernbilanz

zum 31. März 2021

## VERMÖGENSWERTE

TEUR	31.03.2021	31.03.2020	31.12.2020
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>			
Immaterielle Vermögenswerte	1.086.237	670.731	1.088.105
Sachanlagen	92.250	90.545	91.739
Nutzungsrechte	48.913	40.612	44.552
Beteiligungen an assoziierten Unternehmen at equity	2.001	334	2.001
Sonstige Finanzanlagen	641	1.993	640
Forderungen aus Finanzierungsleasingverträgen	13.448	14.934	14.169
Vertragsvermögenswerte	26	0	36
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	10.070	9.291	10.267
Sonstige nicht-finanzielle Vermögenswerte	1.200	1.200	1.200
Latente Steuern	5.492	6.181	4.953
	<b>1.260.278</b>	<b>835.821</b>	<b>1.257.662</b>
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>			
Vorräte	14.612	29.575	18.158
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	157.183	125.672	137.203
Forderungen aus Finanzierungsleasingverträgen	9.584	7.859	9.686
Vertragsvermögenswerte	26.175	10.916	23.433
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	1.139	2.334	2.663
Sonstige nicht-finanzielle Vermögenswerte	38.998	27.615	24.405
Ertragsteuerforderungen	15.314	10.288	16.652
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	88.840	59.081	75.910
	<b>351.845</b>	<b>273.340</b>	<b>308.110</b>
	<b>1.612.123</b>	<b>1.109.161</b>	<b>1.565.772</b>

## EIGENKAPITAL UND SCHULDEN

TEUR	31.03.2021	31.03.2020	31.12.2020
<b>Eigenkapital</b>			
Gezeichnetes Kapital	53.735	53.219	53.735
Eigene Anteile	-43.388	-86.322	0
Rücklagen	609.474	303.022	584.932
<b>Den Gesellschaftern des Mutterunternehmens zustehendes Kapital und zustehende Rücklagen</b>	<b>619.821</b>	<b>269.919</b>	<b>638.667</b>
Nicht beherrschende Anteile	294	307	270
	<b>620.115</b>	<b>270.226</b>	<b>638.937</b>
<b>Langfristige Schulden</b>			
Rückstellungen für Leistungen nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses und andere langfristige Rückstellungen	43.356	30.802	43.707
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	428.839	408.158	461.061
Vertragsschulden	7.268	5.220	6.628
Kaufpreisverbindlichkeiten	3.819	7.353	3.780
Leasingverbindlichkeiten	29.267	26.040	27.989
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	8.030	12.533	9.144
Sonstige nicht-finanzielle Verbindlichkeiten	1.200	1.192	1.200
Latente Steuern	83.537	71.258	82.791
	<b>605.316</b>	<b>562.556</b>	<b>636.300</b>
<b>Kurzfristige Schulden</b>			
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	57.336	19.688	35.298
Vertragsschulden	130.564	108.697	63.894
Kaufpreisverbindlichkeiten	13.379	8.271	12.078
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	53.792	38.776	64.524
Ertragsteuerverbindlichkeiten	12.747	14.325	19.364
Sonstige Rückstellungen	52.566	38.316	47.277
Leasingverbindlichkeiten	19.477	14.082	16.576
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	11.406	7.458	9.837
Sonstige nicht-finanzielle Verbindlichkeiten	35.425	26.765	21.687
	<b>386.692</b>	<b>276.378</b>	<b>290.535</b>
	<b>1.612.123</b>	<b>1.109.161</b>	<b>1.565.772</b>

# Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

für den Zeitraum 1. Januar – 31. März 2021

TEUR	01.01.- 31.03.2021	01.01.- 31.03.2020	01.01.- 31.12.2020
Umsatzerlöse	228.937	183.143	837.259
Aktivierete Eigenleistungen	7.877	8.022	31.872
Sonstige Erträge	2.387	1.773	10.562
Aufwendungen für bezogene Waren und Dienstleistungen	-41.452	-32.170	-156.178
Personalaufwand	-114.481	-89.607	-377.052
Wertminderungsaufwendungen auf finanzielle Vermögenswerte und Vertragsvermögenswerte	-871	-921	-4.292
Sonstige Aufwendungen	-38.025	-30.130	-144.695
<b>Ergebnis vor Steuern, Zinsen und Abschreibungen (EBITDA)</b>	<b>44.372</b>	<b>40.110</b>	<b>197.476</b>
Abschreibungen auf Sachanlagen und Nutzungsrechte	-8.288	-7.397	-30.856
<b>Ergebnis vor Steuern, Zinsen und Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte (EBITA)</b>	<b>36.084</b>	<b>32.713</b>	<b>166.620</b>
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte	-18.535	-9.385	-44.851
<b>Ergebnis vor Steuern, Zinsen (EBIT)</b>	<b>17.549</b>	<b>23.328</b>	<b>121.769</b>
Ergebnis aus Unternehmen at equity	11	-603	-931
Finanzerträge	160	620	2.651
Finanzaufwendungen	-1.640	-4.536	-13.063
<b>Ergebnis vor Steuern (EBT)</b>	<b>16.080</b>	<b>18.809</b>	<b>110.426</b>
Ertragsteuern	-5.081	-5.976	-37.006
<b>Ergebnis aus fortgeführten Geschäftsbereichen</b>	<b>10.999</b>	<b>12.833</b>	<b>73.420</b>
Ergebnis aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	0	0	0
<b>Konzernjahresüberschuss</b>	<b>10.999</b>	<b>12.833</b>	<b>73.420</b>
davon auf Aktionäre des Mutterunternehmens entfallend	10.975	12.692	73.192
davon auf nicht beherrschende Anteile entfallend	24	141	228
<b>Ergebnis je Aktie (aus fortgeführten Geschäftsbereichen)</b>			
unverwässert (in EUR)	0,20	0,26	1,43
verwässert (in EUR)	0,20	0,26	1,40

# Konzernkapitalflussrechnung

zum 31. März 2021

TEUR	01.01.- 31.03.2021	01.01.- 31.03.2020	01.01.- 31.12.2020
Konzernjahresüberschuss	10.999	12.833	73.420
Abschreibungen auf Sachanlagen, Nutzungsrechte und immaterielle Vermögenswerte	26.823	16.782	75.707
Ergebnis aus Abgängen langfristiger Vermögenswerte	-18	-17	-136
Veränderung Rückstellungen und Ertragsteuerverbindlichkeiten	-1.304	-7.648	3.378
Latenter Steuerertrag /-aufwand	724	-176	6.277
Sonstige zahlungsunwirksame Erträge und Aufwendungen	2.817	6.512	3.395
	<b>40.041</b>	<b>28.286</b>	<b>162.041</b>
Veränderung Vorräte	3.570	-2.080	9.494
Veränderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	-21.059	-25.336	-34.823
Veränderung Ertragsteuerforderungen	1.357	8.843	3.114
Veränderung sonstige Vermögenswerte	-12.709	-10.885	-2.532
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-10.935	-8.469	11.262
Veränderung Vertragsschulden	68.216	64.632	-3.946
Veränderung sonstige Verbindlichkeiten	15.338	10.728	5.322
<b>Operativer Cashflow</b>	<b>83.819</b>	<b>65.719</b>	<b>149.931</b>
Einzahlungen aus Abgängen von immateriellen Vermögenswerten	0	0	0
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-9.249	-9.006	-38.045
Einzahlungen aus Abgängen von Sachanlagen	248	23	660
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen	-4.413	-5.698	-17.684
Netto-Auszahlungen für Unternehmenserwerbe (abzüglich erworbener Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente und in Vorperioden geleistete Vorauszahlungen)	-1.169	-7.819	-397.108
Auszahlungen für Unternehmenserwerbe aus früheren Perioden	0	-1.487	-3.132
Einzahlungen aus der Veräußerung von Tochterunternehmen und Geschäftsbereichen	0	0	220
Auszahlungen für Gemeinschaftsunternehmen und übrige Beteiligungen	0	0	-2.027
<b>Cashflow aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-14.583</b>	<b>-23.987</b>	<b>-457.116</b>
Einzahlungen aus der Ausgabe von Aktien	0	0	32.686
Einzahlungen aus dem Verkauf eigener Anteile	0	0	305.304
Erwerb eigener Anteile	-41.286	0	0
Gezahlte Dividende	0	0	-24.206
Kapitalauszahlung an Minderheitsgesellschafter	0	0	-162
Erwerb weiterer Anteile von nicht beherrschenden Anteilen	0	-400	-400
Tilgungsanteil von Leasingverbindlichkeiten	-4.707	-4.098	-16.762
Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	42.963	401.857	489.048
Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	-54.229	-424.757	-447.433
<b>Cashflow aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-57.259</b>	<b>-27.398</b>	<b>338.073</b>
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	75.910	46.350	46.350
<b>Zahlungswirksame Veränderungen</b>	<b>11.977</b>	<b>14.334</b>	<b>30.888</b>
Wechselkursbedingte Änderung	953	-1.603	-1.328
<b>Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>	<b>88.840</b>	<b>59.081</b>	<b>75.910</b>
Gezahlte Zinsen	392	4.029	5.412
Erhaltene Zinsen	194	324	1.432
Gezahlte Ertragsteuern	6.079	6.856	20.554

# Segmentbericht

zum 31. März 2021

	Segment AIS Ambulatory Information Systems			Segment HIS Hospital Information Systems			Segment CHS Consumer and Health Ma- nagement Information Systems			Segment PCS Pharmacy Information Systems		
	2021	2020	2020	2021	2020	2020	2021	2020	2020	2021	2020	2020
TEUR	01.01 - 31.03.	01.01 - 31.03.	01.01. - 31.12.	01.01 - 31.03.	01.01 - 31.03.	01.01. - 31.12.	01.01 - 31.03.	01.01 - 31.03.	01.01. - 31.12.	01.01 - 31.03.	01.01 - 31.03.	01.01. - 31.12.
<b>Umsatzerlöse mit Dritten</b>	<b>112.250</b>	<b>95.120</b>	<b>375.204</b>	<b>55.129</b>	<b>33.670</b>	<b>186.588</b>	<b>33.669</b>	<b>25.380</b>	<b>158.399</b>	<b>27.890</b>	<b>28.802</b>	<b>116.791</b>
hiervon Software Lizenzen	9.677	7.055	28.064	3.900	3.041	22.950	239	207	1.065	1.079	1.265	6.050
hiervon Hardware	5.597	9.309	30.319	2.948	1.736	12.362	6.176	1.037	47.600	4.435	5.656	24.809
hiervon Dienstleistungen	8.835	8.659	32.536	10.684	7.080	38.067	2.806	3.043	18.582	2.463	2.533	9.686
hiervon Software Wartung & Hotline	62.670	55.608	227.397	28.414	17.362	83.102	3.085	2.533	10.925	9.404	8.787	36.221
hiervon Sonstige wiederkehrende Erlöse	24.250	13.704	54.352	9.097	4.365	29.859	11.424	10.236	43.606	10.407	10.400	39.256
hiervon Advertising, eDetailing and Data	136	151	441	0	0	0	9.627	7.815	35.947	70	184	767
hiervon Sonstige Erlöse	1.084	634	2.095	85	86	248	313	509	675	33	-23	2
<b>Zeitpunkt der Umsatzrealisierung</b>												
zu einem bestimmten Zeitpunkt	7.875	12.183	38.571	4.086	2.194	16.989	6.541	1.573	63.039	4.739	6.183	12.359
über einen bestimmten Zeitraum	104.375	82.938	336.633	51.043	31.475	169.599	27.128	23.806	95.359	23.151	22.619	104.432
	<b>112.250</b>	<b>95.120</b>	<b>375.204</b>	<b>55.129</b>	<b>33.670</b>	<b>186.588</b>	<b>33.669</b>	<b>25.380</b>	<b>158.399</b>	<b>27.890</b>	<b>28.802</b>	<b>116.791</b>
hiervon wiederkehrende Erlöse	86.920	69.313	281.749	37.511	21.727	112.961	14.509	12.769	54.531	19.811	19.187	75.478
Umsatzerlöse zwischen Segmenten	12.144	7.183	51.365	1.532	1.489	6.066	3.361	2.580	19.036	799	835	5.953
<b>Segmentumsätze</b>	<b>124.394</b>	<b>102.303</b>	<b>426.569</b>	<b>56.661</b>	<b>35.158</b>	<b>192.654</b>	<b>37.029</b>	<b>27.960</b>	<b>177.435</b>	<b>28.689</b>	<b>29.637</b>	<b>122.744</b>
Aktiviere Eigenleistung	1.735	2.561	8.119	3.846	2.942	13.155	1.499	1.612	7.011	797	684	2.650
Sonstige Einkünfte	1.404	694	6.179	342	1.248	2.743	336	444	1.569	562	279	1.102
Aufwendungen für bezogene Waren und Dienstleistungen	-26.563	-22.473	-99.891	-10.691	-5.296	-37.831	-16.111	-9.342	-68.020	-7.113	-7.472	-32.762
Personalaufwand	-50.572	-38.727	-150.053	-31.512	-21.450	-102.985	-10.074	-8.632	-36.450	-10.473	-10.035	-41.381
Sonstige Aufwendungen	-20.679	-17.234	-73.189	-11.020	-8.391	-38.862	-7.476	-6.794	-32.883	-4.483	-4.236	-18.854
<b>EBITDA</b>	<b>29.719</b>	<b>27.124</b>	<b>117.733</b>	<b>7.626</b>	<b>4.211</b>	<b>28.874</b>	<b>5.204</b>	<b>5.248</b>	<b>48.662</b>	<b>7.978</b>	<b>8.857</b>	<b>33.499</b>
in % vom Umsatz	26,5%	28,5%	31,4%	13,8%	12,5%	15,5%	15,5%	20,7%	30,7%	28,6%	30,7%	28,7%
Abschreibung Sachanlagen und Nutzungsrechte												
Abschreibung immaterielle Vermögenswerte												
<b>EBIT</b>												
Ergebnisse aus assoziierten Unternehmen												
Zinserträge												
Zinsaufwendungen												
<b>EBT</b>												
Steuern vom Einkommen und Ertrag												
Ergebnis aus aufgegebenen Geschäftsbereichen												
<b>Konzernjahresüberschuss</b>												
in % vom Umsatz												

	Andere Geschäftstätigkeiten			Summe Segmente			Überleitungsrechnung			Konzern		
	2021	2020	2020	2021	2020	2020	2021	2020	2020	2021	2020	2020
TEUR	01.01 - 31.03.	01.01 - 31.03.	01.01. - 31.12.	01.01 - 31.03.	01.01 - 31.03.	01.01. - 31.12.	01.01 - 31.03.	01.01 - 31.03.	01.01. - 31.12.	01.01 - 31.03.	01.01 - 31.03.	01.01. - 31.12.
<b>Umsatzerlöse mit Dritten</b>	<b>0</b>	<b>171</b>	<b>277</b>	<b>228.937</b>	<b>183.143</b>	<b>837.259</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>228.937</b>	<b>183.143</b>	<b>837.259</b>
hiervon Software Lizenzen	0	1	3	14.895	11.570	58.131	0	0	0	14.895	11.570	58.131
hiervon Hardware	0	0	0	19.155	17.739	115.090	0	0	0	19.155	17.739	115.090
hiervon Dienstleistungen	0	170	239	24.788	21.484	99.110	0	0	0	24.788	21.484	99.110
hiervon Software Wartung & Hotline	0	0	0	103.573	84.290	357.645	0	0	0	103.573	84.290	357.645
hiervon Sonstige wiederkehrende Erlöse	0	0	0	55.178	38.706	167.073	0	0	0	55.178	38.706	167.073
hiervon Advertising, eDetailing and Data	0	0	0	9.833	8.149	37.155	0	0	0	9.833	8.149	37.155
hiervon Sonstige Erlöse	0	0	36	1.516	1.206	3.055	0	0	0	1.516	1.206	3.055
<b>Zeitpunkt der Umsatzrealisierung</b>												
zu einem bestimmten Zeitpunkt	0	0	36	23.240	22.134	130.994	0	0	0	23.240	22.134	130.994
über einen bestimmten Zeitraum	0	171	241	205.697	161.009	706.265	0	0	0	205.697	161.009	706.265
	<b>0</b>	<b>171</b>	<b>277</b>	<b>228.937</b>	<b>183.143</b>	<b>837.259</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>228.937</b>	<b>183.143</b>	<b>837.259</b>
hiervon wiederkehrende Erlöse	0	0	0	158.751	122.996	524.718	0	0	0	158.751	122.996	524.718
Umsatzerlöse zwischen Segmenten	4.891	4.987	18.321	22.728	17.073	100.740	-22.728	-17.073	-100.740	0	0	0
<b>Segmentumsätze</b>	<b>4.891</b>	<b>5.159</b>	<b>18.598</b>	<b>251.665</b>	<b>200.216</b>	<b>937.999</b>	<b>-22.728</b>	<b>-17.073</b>	<b>-100.740</b>	<b>228.937</b>	<b>183.143</b>	<b>837.259</b>
Aktivierete Eigenleistung	0	223	937	7.877	8.022	31.872	0	0	0	7.877	8.022	31.872
Sonstige Einkünfte	19.035	12.395	59.072	21.678	15.060	70.665	-19.291	-13.287	-60.103	2.387	1.773	10.562
Aufwendungen für bezogene Waren und Dienstleistungen	-713	-633	-2.761	-61.189	-45.216	-241.265	19.737	13.047	85.087	-41.452	-32.170	-156.178
Personalaufwand	-12.028	-8.976	-48.023	-114.660	-87.821	-378.893	179	-1.787	1.841	-114.481	-89.607	-377.052
Sonstige Aufwendungen	-17.272	-13.647	-58.622	-60.931	-50.301	-222.410	22.035	19.250	73.423	-38.896	-31.051	-148.987
<b>EBITDA</b>	<b>-6.088</b>	<b>-5.479</b>	<b>-30.799</b>	<b>44.440</b>	<b>39.960</b>	<b>197.969</b>	<b>-68</b>	<b>150</b>	<b>-493</b>	<b>44.372</b>	<b>40.110</b>	<b>197.476</b>
in % vom Umsatz				19,4%	21,8%	23,6%				19,4%	21,9%	23,6%
Abschreibung Sachanlagen und Nutzungsrechte										-8.288	-7.397	-30.856
Abschreibung immaterielle Vermögenswerte										-18.535	-9.385	-44.851
<b>EBIT</b>										<b>17.549</b>	<b>23.328</b>	<b>121.769</b>
Ergebnisse aus assoziierten Unternehmen										11	-603	-931
Zinserträge										160	620	2.651
Zinsaufwendungen										-1.640	-4.536	-13.063
<b>EBT</b>										<b>16.080</b>	<b>18.809</b>	<b>110.426</b>
Steuern vom Einkommen und Ertrag										-5.081	-5.976	-37.006
Ergebnis aus aufgegebenen Geschäftsbereichen										0	0	0
<b>Konzernjahresüberschuss</b>										<b>10.999</b>	<b>12.833</b>	<b>73.420</b>
in % vom Umsatz										4,8%	7,0%	8,8%

# Weitere Informationen

---

## **FINANZKALENDER**

19. Mai 2021 - Hauptversammlung 2021  
05. August 2021 - Zwischenbericht 2021  
15. September 2021 - Capital Markets Day  
04. November 2021 - Quartalsmitteilung Q3 2021

## **KONTAKT FÜR INVESTOREN**

CompuGroup Medical SE & Co. KGaA  
Investor Relations  
Maria Trost 21  
56070 Koblenz

Telefon: +49 (0) 261 8000-7030  
Fax: +49 (0) 261 8000-3200

E-Mail: [investor@cgm.com](mailto:investor@cgm.com)  
[www.cgm.com](http://www.cgm.com)

# Versicherung der gesetzlichen Vertreter

---

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Koblenz, 6. Mai 2021

CompuGroup Medical SE & Co. KGaA

Vertreten durch das Geschäftsführende Direktorium  
der CompuGroup Medical Management SE



Dr. Dirk Wössner



Frank Brecher



Dr. Ralph Körfgen



Dr. Eckart Pech



Michael Rauch



Hannes Reichl

CompuGroup Medical SE & Co. KGaA  
Maria Trost 21  
56070 Koblenz  
Germany

**Synchronizing Healthcare**



**CompuGroup  
Medical**